

Stimmungsvolles Kinderklausjagen

■ Tradition wird gepflegt

Rund 200 grosse und kleine Trychlerinnen und Trychler zogen zusammen mit 40 Iffelen, mit Geisselchlöpfern, Schmutzli und St. Nikolaus durchs Dorf – applaudiert und bewundert von einer grossen Besucher-schar entlang der Weggiser Strassen.

Schule Weggis, Bruno Weingartner

Kunstvoll hergestellte Iffelen und ein ohrenbetäubendes Geläute von Glocken und Geisseln, das gehört jeweils zum Donnerstag vor dem grossen Weggiser Chlausjagen, denn dann zieht der St. Nikolaus und seine Gefolge, begleitet von über 200 Kindern, durch die Weggiser Strassen.

Herzlicher Dank!

Traditionell ist auch die Route des Weggiser Kinderklausjagens: Vom Dorfplatz geht es die Luzernerstrasse hoch, dann führt der Umzug durch den Gemeindepark, und unten auf der Seestrasse wird dann wieder eingestellt. Danach geht es via Schiffstation und Dorfkreuzung nach hinten bis zum alten Rigiweg. Hier, wo einst die Rigiträger im 19. Jahrhundert die Gäste auf unseren Hausberg auf Sänften hochtrugen, werden nun leuchtende Iffelen und laute Glocken hinaufgetragen, damit auch das Rubi-Quartier etwas vom uralten Nikolausbrauch mitbekommt. Schliesslich treffen dann die Kinder wieder auf dem Dorfplatz ein, wo sie das traditionelle Chlausen-Zabig geniessen dürfen: Heisse Wienerli und ein knuspriges Mutschli, dazu ein warmes Getränk und ein feiner Lebkuchen! Herzlichen Dank der St. Niklausengesellschaft Weggis!

